



SEMINAR

BESSERES LICHT – FÜR EINE NATURNAHE NACHT

Planung und praktische Umsetzung

Donnerstag, 09. November 2023 14:00 bis 18:30 Uhr
Gemeindeamt Kirchschlag, Kirchschlag 44, 4202 Kirchschlag bei Linz

Infos und Anmeldung

unter www.land-oberoesterreich.gv.at/veranstaltungen

Zielgruppen

Mitarbeiter:innen der Bauabteilungen in Gemeinden, Gemeindevandatare:innen, Sachverständige im Bauwesen, Baumeister:innen, Architekt:innen, Planer:innen, Elektrohandel, interessierte Personen

Veranstalter und Auskünfte

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft,
Abteilung Umweltschutz, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz,
Tel.: +43(0)732/7720-14501, E-Mail: umweltbildung.us.post@ooe.gv.at
in Zusammenarbeit mit der Lichttechnischen Gesellschaft Österreichs (LTG) und dem Oö. Gemeindebund



Oberösterreichischer
Gemeindebund

Fotos, Ton- und/oder Videoaufnahmen der Veranstaltung werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Darstellung unserer Aktivitäten veröffentlicht und zum Download entsprechend unseren Nutzungsbedingungen zur Verfügung gestellt (berechtigtes Interesse). Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz

Grafik/Layout: Julia Tauber • Telfoto: ©wolfgang simlinger - stock.adobe.com
Druck: Eigenvervielfältigung



INHALT

In den letzten Jahren wurde immer klarer: Es gibt auch bei Licht ein Zuviel des Guten, also ein Übermaß an künstlichem Licht. Kunstlicht in falscher Qualität und Intensität zur falschen Zeit am falschen Ort kann gravierende Schattenseiten haben.

Unser Ziel ist umweltgerechter und effizienter Einsatz von Licht im Außenraum statt immer nur mehr Licht: Besseres Licht, das uns hilft, besser zu sehen ohne zu blenden, ohne unnötig die Umwelt aufzuhellen, ohne unnötig die Tierwelt zu stören, ohne unnötig viel Energie zu verschwenden. Eine für Mensch und Natur faire Beleuchtung ist machbar und bringt allen Vorteile.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen
- Licht im Einklang mit Mensch und Natur – Oberösterreich macht's möglich
- Planen mit dem Leitfaden – Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Aspekte
- Rechtliche Rahmenbedingungen für öffentliche Beleuchtungsanlagen
- Erfahrungen, Beispiele und praktische Umsetzungsmöglichkeiten in den Bereichen Objekt-, Werbe- und Straßenbeleuchtung
- Künstliches Licht im Außenraum aus Sicht von Sachverständigen (Objekt-, Sportstätten-, Gewerbe-, Werbebeleuchtung)
- Straßenbeleuchtung – Zuständigkeit und Kostentragung nach dem Oö. Straßengesetz
- Initiativen zur Finanzierung und Förderung von umweltgerechter Beleuchtung
- Praxisbeispiele der oberösterreichischen Mustergemeinde Kirchschatlag
- Besichtigung der Musterbeleuchtung Kirchschatlag



PROGRAMM

14:00 Begrüßung

Michael **Mair**, BSc, Bürgermeister von Kirchschatlag bei Linz

14:10 Licht im Einklang mit Mensch und Natur – Oberösterreich macht's möglich

Armin **Kaspar**, BSc, Abteilung Umweltschutz beim Amt der Oö. Landesregierung

14:30 Planen nach dem Stand der Technik – Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Aspekte

Fritz **Kampl**, AKUN Lichttechnik GmbH, Wallern

15:00 Pause

15:30 Künstliches Licht im Außenraum aus Sicht des Sachverständigen (Objekt-, Sportstätten-, Gewerbe-, Werbebeleuchtung)

Ing. Thomas **Bachl** MSc, Abteilung Umwelt-, Bau- und Anlagentechnik beim Amt der Oö. Landesregierung

15:55 Straßenbeleuchtung – Zuständigkeit und Kostentragung nach dem Oö. Straßengesetz

Ing. Ernst **Hintermayr**, Abteilung Brücken- und Tunnelbau beim Amt der Oö. Landesregierung

16:20 Initiativen zur Finanzierung und Förderung von umweltgerechter Beleuchtung

Martin **Waslmeier**, Abteilung Umweltschutz beim Amt der Oö. Landesregierung

16:40 Umweltverträgliche Beleuchtung in der Oö. Mustergemeinde Kirchschatlag bei Linz

Markus **Märzinger**, Projektleiter ELIN GmbH & Co KG, Linz

17:00 Erfahrungen und Erkenntnisse seitens der Gemeindevertretung

Manfred **Pichler**, Amtsleiter, Gemeinde Kirchschatlag bei Linz

17:15 Diskussion

17:30 Pause

17:45 Besichtigung der Musterbeleuchtung vor Ort

18:30 Ende

Moderation: Armin **Kaspar**, BSc, Abteilung Umweltschutz beim Amt der Oö. Landesregierung